

INHALT

Zum Geleit.	5
Ekkehart Krippendorff (John-F.-Kennedy-Institut f. Nordamerikastudien a. d. FU Berlin) Grillparzer, der Fortschrittliche. Ein Essay	7
Alexander Mionskowski (Berlin) Umbruch und Beständigkeit. Zur charismatischen Herausforderung der Monarchen bei Schiller und Grillparzer	47
Robert Pichl (Universität Wien) Vom Vielvölkerstaat zur Europäischen Union. Die Entwicklung eines soziokulturellen Paradigmas von Franz Grillparzer über Ingeborg Bachmann bis zu Elfriede Jelinek	78
Walter Seitter (Wien) Grillparzer über Hegel, Heidegger, Hitler	87
Gunhild Oberzaucher-Schüller (Salzburg/Wien) Ein Dichter, begabt mit der Phantasie des Auges? Grillparzer als Ballettkommentator.....	102
Agnes Pistorius (Wien) Franz Grillparzer: <i>Libussa</i> . Eine Rezeptionsgeschichte	131
Dagmar C. G. Lorenz (University of Illinois at Chicago, USA) Häuser und das ‚Haus Österreich‘ als Indizien einer kulturkritischen öster- reichischen Erzähltradition bei Franz Grillparzer und Thomas Bernhard . . .	176

Margarete Wagner (Universität Wien)

„Kunde ward mir, daß in Böhmen / Eifrig man zum Kriege rüste“.

Die Ahnfrau – Grillparzers erstes böhmisches Stück202

Rezensionen.....242

In memoriam.....248